

Revolutionaire Partij Nederland

Secretariaat: Westersingel 51, 3014 GV Rotterdam.
Telefoon: 010- 4363641 – Postbank: 2042587
Ingeschreven in het Handelsregister bij de KvK te Rotterdam
onder nummer: 24396353

OFFENER BRIEF/EINSCHREIBEN

Europäische Ratspräsident
Frau Angela Merkel
internetpost@bundeskanzlerin.de
Rue de la Loi 200 Wetstraat
B-1049 Brussels
Belgium



Wij zijn medeondertekenaars van het Manifest
Nederlandse Conventie voor Debat en Dialoog

(Holland) Rotterdam, den 18 Juni 2007.

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin Angela Merkel,

Betrifft: Europäischen Grundgesetzes.

In 1937 schaffte Hitler das “*nemo teneturbeginnel*” ab. Das war das Recht des Angeklagten in strafprozessen zu schweigen. Deshalb konnte man die Angeklagten foltern um Informationen zu bekommen über alles, was dem Angeklagten lieb und teuer war.

In 2005 schaffte man in den Niederlanden – ohne irgendeine Veröffentlichung – schweigend (Beilage 1) das Prozessrecht eines jeden, die sogenannte “*actio popularis*” ab (Beilage 2). Das war das Recht von Dritten um Beschwerden zu führen über Beschlüsse der Regierung bei Landeinteilungen und Umwelt. Gegenüber dem Recht zu schweigen war das das Recht zum Sprechen um in der Öffentlichkeit Gehör zu finden. Die Wirkungen sind die gleichen. Früher war ein jeder in einem Prozess ansprechbar, nun fällt das unter die Beurteilung der Richter ohne dass das Wort Berechtigte erläutert oder erklärt wird. Genauso wie bei der Abschaffung des “*nemo teneturbeginnel*” ist der Kläger ohne Rechte und kann über alles, was ihm lieb und teuer ist, das große Leiden anfangen.

Zum Beweis verweise ich nach einer kürzlich geschehenen Aussprache des Politischen Institutes “*De Raad voor de Journalistiek*” über das straflos und unkontrolliert Ausstreuen von Gift in die Umwelt, wie dieses in der Niederländischen Zeitschrift “*De Journalist*” im Mai 2007 veröffentlicht ist:
Anklage: R.A. Verlinden und “*Platform Belangen van Consument (BeVaCo)*” gegen R. Didde und die “*Volkskrant*”. Urteil: NICHT –EMPFANGLICH

„Die Ankläger beschwerten sich gegen den Artikel “voor pieren in de vinex is er geen doorkomen aan”. Der Kern der Anklage ist, dass in dem genannten Artikel nur gesprochen wird über das Auslaufen von giftigen Stoffen wie Kupfer oder Chrom und die Kläger dadurch bewusst in dem Ungewissen gelassen werden über die Gefahren und die massenhafte Verwendung und Verschmutzung durch diese und andere giftige und krebserzeugende Stoffe, wie zum Beispiel Arsen. Eine derartige Klage ist von einem so allgemeinem Charakter, dass man nicht sagen kann, dass diese in bezug auf den genannten Artikel eine Beziehung hat zu den Interessen von Verlinden.

Manchmal kommt es vor, dass bei einer Publikation nicht so sehr ein individuelles Interesse sondern mehr ein allgemeines Interesse vorhanden ist. In diesem Fall kann

eine Klage eingereicht werden durch eine juristische Person die, nach ihren Statuten, das Ziel hat, die Rechte der betreffenden Gesellschaft zu verteidigen. Auf Nachfrage hat Verlinden mitgeteilt, dass "Het Platform" nicht bei der "Kamer van Koophandel" eingeschrieben ist und keinen Gesellschaftsvertrag hat. "Het Platform" besteht aus Privatpersonen und Personen die gesellschaftliche Organisationen vertreten. Es ist sicher keine Sprache von einer juristischen Person mit Statuten wie oben beschrieben. Wie es auch ist, nicht ist bewiesen, dass Umstände, die zu dem Urteil leiten können, den Interessen von "Het Platform" direkt gedient haben bei der genannten Publikation und durch die Publikation in seinem Interesse gedient ist. Kläger werden deshalb abgewiesen mit ihren Klagen". (vergleiche RvdJ)200629)



Wij zijn medeondertekenaars van het Manifest
Nederlandse Conventie voor Debat en Dialoog

Urteilsverkündungen vom 16. April 2007 durch Mr. A. Herstel, Präsident, Frau C.J.E.M. Joosten, Frau Mr. H.M.A. van Meurs, Prof. Drs .E. van Thijn, Drs. L.W. Verhagen und zwei Sekretärinnen. (Beilage 3)

Dieses Urteil beweist, dass es nicht mehr um die Norm (Pflicht) sondern um die Form (Beteiligte oder nicht) geht. Als würden die Kläger von einem anderen Planeten kommen, wo sie keine Familie, Kinder, Freunde, Bekannte oder Mitmenschen haben und wo man keine Liebe, Glück, Trauer und Leiden kennt. Außerdem ist dieses Urteil nicht im Sinne von Paragraph 8 "Achtung vor der persönlichen Lebensart (Integrität des menschlichen Körpers)" des Europäischen Vertrages für die Rechten des Menschen und seine grundsätzlichen Freiheiten.

Die Ursachen von diesen Aussprachen sind eine ernsthafte Entgleisung von allem, was mit dem Recht auf Informationen zu machen hat. Die Grundursache davon liegt in der Tatsache, dass Königin und Regierung keine Gesetze vergleichen mit dem bestehenden Niederländischen Grundrecht und dass neue Gesetze und Änderungen der Gesetze nicht offen oder in der Öffentlichkeit besprochen werden. Im politischen Geschehen haben die meisten niederländischen Politiker zu wenig Kenntnisse hiervon, wie aus einer Untersuchung von "Intermediair" vom 21. Juni 2006 hervorgeht. Eine andere und viel ernstere Ursache ist, dass die niederländische Presse sich nicht hält an die internationalen Verhaltensmaßnahmen, die "Code von Bordeaux", dessen Artikel 1 lautet: "Eerbied voor waarheid en voor het recht van het publiek op waarheid is de eerste plicht van de journalist" (Ehrfurcht vor der Wahrheit und dem Recht des Publikums auf die Wahrheit sind die ersten Pflichten des Journalisten).

Die Niederländer sind nicht gegen Europa! Die Niederländer sind wütend! Der Euro ist mit einem viel zu hohen Umrechnungskurs eingewechselt gegen den Gulden und das haben die Niederländer direkt in ihrem Portemonnaie gefühlt. Andere Fälle sind, dass in einem durch Gasgewinnung reichen Lande wie die Niederlande die Lebensmittelverteilungsbanken extrem zugenommen haben, aber auch die Krebserkrankungen, Fehlbehandlungen in den Krankenhäusern, Analphabetentum und viele andere schlechte Zustände. Das niederländische NEIN war kein NEIN gegen Europa sondern ein Protest, verursacht durch die niederländischen Politiker weil sie dem Europäischen Parlament die Schuld gaben anstatt die Hand in den eigenen Busen zu stecken.

Die Europäischen Regeln und Gesetze gehen über die nationalen Regeln und Gesetze. Die Wichtigkeit hiervon ist nicht bei allen Niederländern bekannt und wahrscheinlich auch nicht bei allen Europäern.

Aus diesem Grunde möchte ich Sie freundlich bitten alle Mitgliedstaaten zu ersuchen um

- a) den Wert, die Rechte und Pflichten des Europäischen Grundgesetzes bei allen Europäern mit Beispielen bekannt zu machen,
b) dass jeder Artikel des Europäischen Grundgesetzes mit Beispielen in der Öffentlichkeit und Publizität besprochen und erläutert wird.

Im Vertrauen, dass Sie meine Bitte können und willen erfüllen verbleibe ich

Mit vorzüglicher Hochachtung,

Robert A. Verlinden

Revolutionaire Partij Nederland

Die einzige Partei die eine Veränderung will mittels Debattieren und Dialogen.

Initiator und Koordinator von "Lijst 14", einer sogenannten Blancoliste, die aufgrund der Tatsache, dass das einmalig war in der niederländischen Parlamentären Geschichte, durch die unabhängige Presse während der Tweede Kamer-Wahlen vom 22. November 2006 totgeschwiegen wurde. Durch das neue Pressegesetz, das im Streit mit dem Grundgesetz ist, hat "Lijst 14" keine politische Sendezeit bekommen. Minister Nicolaï nahm am 3. November 2006 ganz unerwartet den Beschluss, um Wahlen auf Abstand möglich zu machen mit dem Wissen, dass jeder Bürger das Recht hat um innerhalb von 6 Wochen hiergegen Beschwerde zu machen. Das ist auch geschehen, nur der "Raad van State", der private Gerichtshof der Königin, nimmt es nicht zur Kenntnis. Alle Prozessakten von den mehr als zehntausend Stimmlökalen waren innerhalb von drei Tagen nach den Wahlen zerrissen. Das ist merkwürdig, denn jeder weiss, dass man seine Bankabschriften fünf Jahre bewahren muss.

Beilagen

- 1) Abschrift Brief des Herrn T.G.G.Bouwman, früherer Vorsitzender vom "Raad van Bestuur PCM".
- 1a) Abschrift e-mail "Nederlands Tijdschrift voor Bestuursrecht".
- 2a) Abschrift "Tijdschrift Openbaar Bestuur".
- 2) Abschrift Brief Ministerpräsident Mr. Dr. J.P. Balkenende.
- 3) Abschrift Publikation in dem "Journalist".

cc. Abschrift an den Ministerpräsidenten Mr. J.P. Balkenende und alle Botschaften von allen Europäischen Mitgliedstaaten.



Wij zijn medeondertekenaars van het Manifest
Nederlandse Conventie voor Debat en Dialoog